

Stuttgarter Zeitung, 20.03.2021, S. 8 / Land | Stadtausgabe

## Gedenken an Deportation

### Die Schau "Gurs 1940" erinnert an 6500 Juden, die aus dem Südwesten verschleppt wurden.

Die Gedenk- und Bildungsstätte "Haus der Wannsee-Konferenz" (GHWK) hat eine Ausstellung zur Deportation und Ermordung von südwestdeutschen Juden gestaltet. Zu sehen ist die Schau "Gurs 1940" ab 7. April an mehreren Orten, teilte das baden-württembergische Kultusministerium am Freitag in Stuttgart mit. Start ist in Karlsruhe und in Heidelberg.

Aus dem deutschen Südwesten sind 1940 mehr als 6500 Juden ins südfranzösische Lager Gurs am Fuß der Pyrenäen deportiert worden. Viele starben dort oder wurden später in andere Lager gebracht.

"Das, was den Jüdinnen und Juden in Südwestdeutschland angetan wurde, darf niemals in Vergessenheit geraten. Mit der Ausstellung wollen wir dazu beitragen, die Erinnerung an ihr Schicksal wachzuhalten", sagte die baden-württembergische Kultusministerin Susanne Eisenmann (CDU). Die Direktorin der GHWK, Deborah Hartmann, sagte, es dürfe in Europa nie wieder zu solchen Verbrechen kommen.


Die Ausstellung umfasst 28 Tafeln mit Texten in deutscher und französischer Sprache. Beschrieben werden etwa die furchtbaren hygienischen Zustände im Lager Gurs anhand von Berichten, Fotos und Zeichnungen der dort internierten Menschen. Weitere Kapitel widmen sich der Erinnerungskultur und der Aufarbeitung.

Die Ausstellung sollte ursprünglich am 80. Jahrestag der Deportationen am 22. Oktober 2020 eröffnet werden, musste aber wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Sie wird nun zum Gedenktag Yom HaShoah am 7. April in der Französischen Botschaft in Berlin eröffnet und ist ab dem 8. April in verschiedenen Orten in Südwestdeutschland zu sehen. Die Schau ist eine Kooperation von Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland und Frankreich. Die Schirmherrschaft hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen. epd

<b>Quelle:</b>	Stuttgarter Zeitung, 20.03.2021, S. 8
<b>Ressort:</b>	Land
<b>Ausgabe:</b>	Stadtausgabe
<b>Dokumentnummer:</b>	F80B53C7A3F6B83624FA6B8686BA0C98

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:** [https://bib-voebb.genios.de/document/STZ\\_\\_3ebab9942f547f095b688561cfd9200eb0824c0e](https://bib-voebb.genios.de/document/STZ__3ebab9942f547f095b688561cfd9200eb0824c0e)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Stuttgarter Zeitung Verlagsgesellschaft mbH

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH